

# „100 Prozent Made in Germany“

Einmal hinter die Kulissen schauen und dabei mit dem „Scheinwerfer Innovation“ ein Unternehmen ausleuchten: Dieses exklusive Besuchsprogramm bietet das Wiesbadener Innovationsforum regelmäßig seit 2007. Die Mitglieder der Vollversammlung der IHK Wiesbaden, die an den Treffen teilnehmen, beschäftigen sich dabei mit der Leitfrage „Was bewegt mich als Unternehmer, was treibt Innovation in meinem Unternehmen an?“



## Christopher H. Holtz-Kathan

(rechts) mit den Gästen des Innovationsforums im Lagerbereich der Firma Holtz GmbH. Hier verbergen sich 7 Kilometer Regale. Foto: Susanne Horn

Beantwortet wurde diese Frage beim 14. Wiesbadener Innovationsforum durch Peter A. Holtz-Kathan und dessen Sohn Christopher H. Holtz-Kathan, geschäftsführender Gesellschafter der Holtz GmbH. Der Organisator des Innovationsforums und Vollversammlungsmitglied Dr. Andreas Brokemper, Mitglied der Geschäftsführung der Henkell & Co. Sektkellereien KG, konnte das Familienunternehmen als Gastgeber gewinnen. Gegründet wurde die Holtz GmbH 1956 in Wiesbaden, als weltweit erster Hersteller magnetischer Planungstafeln. Angefangen hat in diesem Jahr alles mit der entsprechenden Patenteintragung. Bis heute sind über 120 Patenteintragungen dazu gekommen. Dass die Holtz-GmbH auf einem gesunden Fundament steht, macht auch die Entscheidung aus dem Krisenjahr 2008 deutlich, ein neues Logistik- und Verwaltungszentrum in Wiesbaden-Delkenheim zu errichten.

Etwa sechs Millionen Euro wurden investiert, im November 2010 wurde das Gebäude eingeweiht. Auf 10.000 Quadratmetern werden die Produkte der drei Firmen-Marken magnetoplan, transotype und COPIC angeliefert und

in die ganze Welt verschickt. Das Logistikzentrum verfügt zudem über 3.000 Quadratmeter Lager- und 1.400 Quadratmeter Bürofläche. Unterstützt wird der Hauptsitz mit 50 Mitarbeitern von zwei Produktionsstandorten mit zusammen 100 Mitarbeitern in Deutschland. Der Fokus der Firmengründer liegt vor allem auf Flexibilität. Nicht nur, dass die Lieferzeiten von früher sechs Monaten, über vier Wochen, auf nur noch 24 Stunden reduziert wurden, die Systemtafeln von magnetoplan sind auch nach 20 Jahren noch mit ihren älteren Geschwistern kombinierbar. Peter A. Holtz-Kathan bewies dabei immer wieder sein Gespür für innovative Ideen und Produkte. Die Entwicklung ist nach wie vor „zu 100 Prozent Made in Germany“.

Dieses Innovationspotential gab der Vater dem Sohn schon früh mit auf den Weg. Angekommen bei einer internationalen Messe erkrankte Peter A. Holtz-Kathan und konnte somit nicht die wichtigen Lieferantengespräche führen. Kurzerhand schickte er den damals 13-jährigen Sohn Christopher alleine auf die Messe um das Familienunternehmen zu vertreten. Der

Sohn meisterte die Gespräche hervorragend und wurde fortan zum Management-Trainee des Vaters. Nach Beendigung seines Studiums, mit einer Diplomarbeit zum Thema Logistikprozesse, stieg er mit 23 in das Unternehmen ein. Heute ist er 28 und seit 2007 Geschäftsführender Gesellschafter der Holtz GmbH. Seit 2008 ist er zudem Mitglied im Vorstand des Industrieverbandes Papier, Bürobedarf und Schreibwaren.

Text: Susanne Horn, IHK Wiesbaden

Ansprechpartner für das Wiesbadener Innovationsforum sind Dr. Andreas Brokemper, [Andreas.Brokemper@Henkell-Sektkellerei.de](mailto:Andreas.Brokemper@Henkell-Sektkellerei.de) und Susanne Horn von der IHK Wiesbaden, Telefon 0611 1500-189, [s.horn@wiesbaden.ihk.de](mailto:s.horn@wiesbaden.ihk.de).

# HALLEN



**Industrie- und Gewerbehallen**



**... von der Planung bis zur schlüsselfertigen Halle**



**Wolf System GmbH**  
 94486 Osterhofen,  
 Tel. 09932/37-0  
 mail@wolfsystem.de  
 www.wolfsystem.de